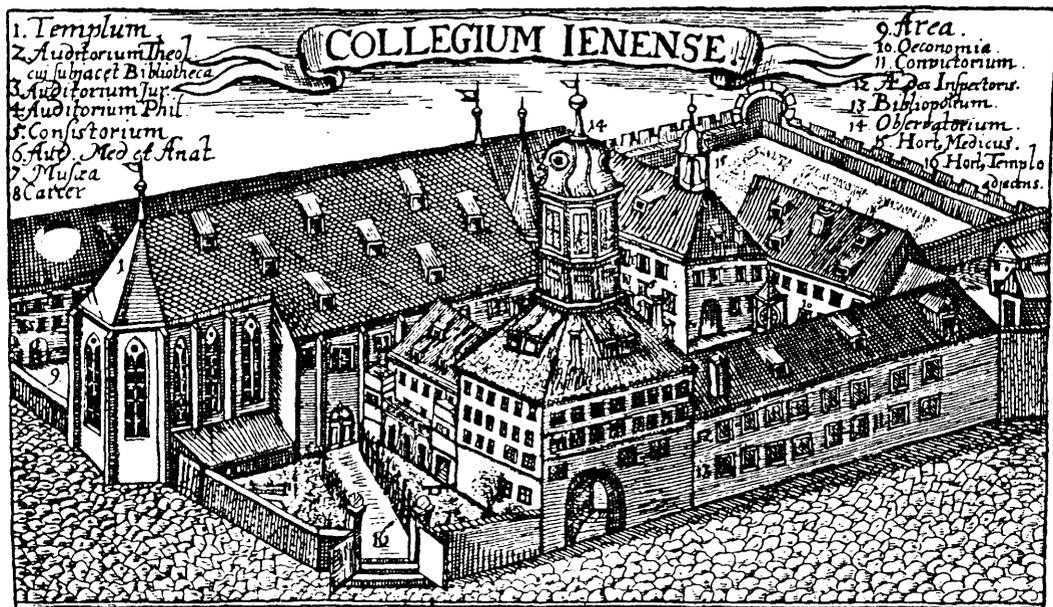


Programm

Vortragstagung

Jena

18. – 20. März 1993



Caspar Junghans. Excudit.

Programm

Donnerstag, 18. März 1993

- 9.00 – 9.10 Uhr Eröffnung der Vortragstagung
Begrüßung durch den Dekan der Chemischen Fakultät der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 9 – 9.30 Uhr **Jenaer Chemiker in der Geschichte**
R. Stolz, Jena
Hauptvortrag
- 9.30 – 10.10 Uhr **Die Aromatenkomplexe des Chroms: Von der ersten
Synthese zur Aufklärung ihrer Struktur**
E. Uhlig, Jena
Diskussionsvorträge
- 10.10. – 10.40 Uhr **Corpora non agunt nisi fluida? – Die Anfänge der modernen
Feststoffchemie von Hedvall bis Frenkel und Schottky**
D. Linke, Berlin
Pause
- 11.00 – 11.30 Uhr **Der Chemieunterricht an den deutschen und österreichi-
schen polytechnischen Schulen, 1803 – 1860**
E. Homburg, Nijmegen
- 11.30 – 12.00 Uhr **Die Beziehungen zwischen den Chemikern der österrei-
chischen Universitäten zu denen an den deutschen Hochschu-
len im 19. Jahrhundert**
A. Kernbauer, Graz
- 12.00 – 12.30 Uhr **Fritz Haber (1868 – 1934), seine Gedanken zur Aufgabe und
sein Einsatz zur Förderung der Wissenschaften**
D. Stoltzenberg, Hamburg
Mittagspause
Hauptvortrag
- 14.15 – 15.00 Uhr **Adolf Butenandt: Leben und Werk**
P. Karlson, Marburg
-

Anmerkung

Für die Diskussionsvorträge sind 20 Minuten Redezeit und
10 Minuten Diskussion vorgesehen.

Diskussionsvorträge

15.00 – 15.30 Uhr

Cholin-Neurin-Betain: Ein Kapitel Naturstoff-Chemie aus der Gründungszeit der Deutschen Chemischen Gesellschaft
H. Teichmann, Berlin

Pause

16.00 – 16.30 Uhr

Ökologische Aspekte der Sulfitzellstoffherstellung in Deutschland um die Jahrhundertwende
B. Siemen, Hamburg

16.30 – 17.00 Uhr

Ernst Sell, der Begründer der Teerdestillation in Deutschland. Zum 150jährigen Jubiläum der ersten Teerdestillation Deutschlands
D. Wagner, Offenbach

17.00 – 17.30 Uhr

Wie könnte der Chemiker mehr sehen? Entwicklungslinien der instrumentellen Analytik in Deutschland im Zeitraum zwischen 1918 und 1945 vor dem Hintergrund der Treibstoff-Frage
F. Ruhnau, Braunschweig

Abendprogramm

18.00 Uhr

Besichtigung der Jenaer Mineralogischen Sammlung. Führung durch den Kustos H. Franke. Treffpunkt im Anschluß an die Vorträge im Foyer des Döbereiner-Hörsaals.

ab 20.00 Uhr

Informelles Beisammensein und Gelegenheit zum Abendessen im altdeutschen Gasthaus „Roter Hirsch“ (seit 1509), Holzmarkt 10.

Freitag, 19. März 1993

9.00 – 11.00 Uhr

Öffentliche Festsitzung

Verleihung des Bettina-Haupt-Förderpreises für Geschichte der Chemie

Verleihung des Paul-Bunge-Preises zur Geschichte wissenschaftlicher Instrumente

Vorträge der Preisträger/innen

Musikalische Umrahmung durch Schüler des 1. Staatlichen Gymnasiums Jena

Pause

Diskussionsvorträge

11.30 – 12.00 Uhr

Zur Chemie des Johann Conrad Dippel

H. Andreas, Bensheim

12.00 – 12.30 Uhr

Karl Theodor von Dalberg als Naturwissenschaftler

O. Krätz, München

Mittagspause

Parallelsitzung A

Döbereiner-Hörsaal

Diskussionsvorträge

14.15 – 15.00 Uhr

Alchemie für Chemiker – ein vernachlässigter Aspekt der Alchemiegeschichte

R. Gelius, Greifswald

Chemische und metallurgische Aspekte der Alchemie

R. Opferkuch, Ulm

15.00 – 15.30 Uhr

Einige chemiegeschichtliche Anmerkungen zum Fund von Oberstockstall – Arbeitsbericht über ein laufendes Forschungsprojekt

R. W. Soukup, S. v. Osten, H. Mayer, Wien

Pause

16.00 – 16.30 Uhr

Historische Produktionsverfahren für anorganische Salze

H.-H. Walter, Freiberg/Sa.

16.30 – 17.00 Uhr

Edukt und Produkt – oder: Wozu und zu welchem Ende betreibt man Chemiegeschichte?

G. P. Schiemenz, Kiel

Parallelsitzung B

Hörsaalgebäude

Diskussionsvorträge

14.15 – 15.00 Uhr

Frantisek Wald und die phänomenologische Chemie

K. Ruthenberg, Coburg: Historischer Teil

N. Psarros, Marburg: Systematischer Teil

15.00 – 15.30 Uhr

Alfred Werner als Wegbereiter moderner Säure-Base-Konzepte

C. Reiners, Köln

Pause

16.00 – 16.30 Uhr

Paul Friedländer – Der Vater der indigoiden Farbstoffe

W. G. Pohl, Linz

16.30 – 17.00 Uhr

Von der tierisch-vegetabilischen Materie zu den 11-S-Globulinen – Geschichte einer Proteinfamilie

K.-D. Schwenke, Bergholz-Rehbrücke

17.15 – 18.15 Uhr

Mitgliederversammlung

Döbereiner-Hörsaal

1. Bericht des Fachgruppenvorstandes
2. Fachgruppentagung 1995 (und 1997)
3. Mitteilungen der Fachgruppe
4. Anträge an die Mitgliederversammlung (bis zum 20. Februar an den Vorsitzenden zu richten)
5. Initiativen zur Förderung der Chemiegeschichte
6. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt nicht.

Fortbildungsseminar

Einführung in die chemiehistorischen Arbeitsmethoden

Samstag, 20. März 1993

- 9.00 – 10.00 Uhr **Gegenständliche Quellen der Chemiegeschichte**
E. Vaupel, München
- 10.00 – 11.00 Uhr **Wie richte ich ein Chemiemuseum ein?**
G. Beer, Göttingen
- 11.00 – 12.00 Uhr **Hat Edison die Glühlampe erfunden, oder über Pyrit in der byzantinischen Wandmalerei. Eine sehr ernst gemeinte Blödelei über chemiehistorische Arbeitsmethoden**
G. P. Schiemenz, Kiel

Rahmenprogramm

Donnerstag, 18. März 1993

18.00 Uhr Besichtigung der Jenaer Mineralogischen Sammlung.
Führung durch den Kustos H. Franke

Treffpunkt: im Foyer des Döbereiner-Hörsaals

Anmeldung erbeten

ab 20.00 Uhr Informelles Beisammensein und Gelegenheit zum
Abendessen im altdeutschen Gasthaus „Roter Hirsch“,
(seit 1509), Holzmarkt 10

Anmeldung erbeten, individuelle Bezahlung des Verzehrs.

Freitag, 19. März 1993

18.30 Uhr Führung durch das Ernst Haeckel Memorialmuseum und
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft
und Technik, Berggasse 7.

Treffpunkt: Nach der Mitgliederversammlung im Foyer des
Döbereiner-Hörsaals, 1. Etage.

Anmeldung erbeten

Allgemeine Hinweise

- Ausstellung** Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena bereitet im Foyer des Döbereiner-Hörsaals in der 1. Etage eine Buchausstellung zur Chemieggeschichte vor.
- Pausengetränke** werden kostenlos für Teilnehmer im Foyer ausgeschrieben.
- Mittagessen** Die Mensa der Universität befindet sich im Erdgeschoß des Universitätshochhauses (Uniturm), Leutragaben 8, 10 Minuten Gehweg stadteinwärts.
- Anfahrt**
- mit der Bahn:**
vom Saalbahnhof mit Bus Nr. 15 in Richtung Zentrum bis zur Umsteigstelle Leutragaben, von dort mit Bus Nr. 16 bis August-Bebel-Straße. Zu Fuß 25 Minuten.
- vom Westbahnhof** mit Bus Nr. 11, 40 oder 33 stadteinwärts Richtung Zentrum bis zur Umsteigstelle Leutragaben, von dort mit Bus Nr. 16 bis August-Bebel-Straße. Zu Fuß 20 Minuten.
- mit dem PKW:**
über Autobahn Abzweig Jena-Lobeda, dann Stadtautobahn stadteinwärts bis „Hotel Schwarzer Bär“, den Fürstengraben aufwärts bis Abzweig Steiger.
- Mitgliederversammlung** Am Freitag, dem 19. März 1993, findet um 17.15 Uhr im Döbereiner-Hörsaal die Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen; Nichtmitglieder können als Gäste an der Versammlung teilnehmen.
- Auskünfte** GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER
Abteilung Tagungen
Varrentrappstr. 40-42
Postfach 90 04 40
D-6000 Frankfurt am Main 90
Telefon (0 69) 79 17-358
Telefax (0 69) 79 17-475

Die Tagungsgebühren sind bis zum 1. Februar 1993 auf das Konto 4 900 200 00 (BLZ 500 800 00) bei der Dresdner Bank, Am Messegelände, Theodor-Heuss-Allee 2, Frankfurt am Main, oder auf das Postgirokonto Frankfurt am Main Nr. 143671-600 (BLZ 500 100 60) der Gesellschaft Deutscher Chemiker unter Angabe des Namens, der Kennziffer **513** und mit dem Vermerk **Geschichte der Chemie** zu überweisen.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **7. März 1993** werden DM 25,- für Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichtteilnahme werden 50 Prozent der Tagungsgebühr fällig.

Sollte die Tagung wider Erwarten von der GDCh – aus welchen Gründen auch immer – abgesagt werden müssen, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Fortbildungsseminar

Elementare Einführung in die chemiehistorischen Arbeitsmethoden

Das Fortbildungsseminar findet am Samstag, 20. März 1993, von 9.00 – 12.00 Uhr im Döbereiner-Hörsaal der Chemischen Fakultät der Universität Jena, Am Steiger 3, statt.

Für Tagungsteilnehmer ist die Teilnahme am Seminar kostenlos. Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar (ohne Tagung) beträgt DM 50,-.

Zimmerbestellung

Zimmerbestellungen sollten beim Fremdenverkehrsamt Jena, Löbderstr. 9, O-6900 Jena, Fax (0 36 41) 2 33 82, Tel. (0 36 41) 2 46 71, mit der beiliegenden Karte bis zum 1. Februar 1993 vorgenommen werden. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerbestellung möglichst früh vor, damit eine wunschgerechte Unterbringung gewährleistet ist. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer den Besteller trifft.

Notizen

Tagungsort

